

Brennender Kleintransporter

Brackel, Lk. Harburg (Nds). Ein brennender Kleintransporter auf dem Gelände eines Autohauses in Brackel beschäftigte am Donnerstagnachmittag die Feuerwehr. Als Mitarbeiter des Autohauses in der Thieshoper Straße gegen 17:30 h das Fahrzeug von einem Abschleppwagen abluden, schlugen ihnen kurz darauf Flammen aus dem Motorraum entgegen. Geistesgegenwärtig holten die Mitarbeiter mehrere Feuerlöscher aus der Betriebshalle und unternahmen erste Löschversuche, während gleichzeitig der Notruf abgesetzt wurde.

Die daraufhin alarmierte Freiwillige Feuerwehr Brackel brachte das Feuer innerhalb kurzer Zeit unter Kontrolle. Zwei der ausgerückten Einsatzkräfte gingen dabei mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät vor. Mit Hilfe eines Schaumrohres wurden anschließend die letzten Glutnester bekämpft und das Feuer vollständig erstickt. Abschließend wurde das Fahrzeug mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. Dem schnellen Eingreifen der Mitarbeiter mit mehreren Feuerlöschern und dem Einsatz der Feuerwehr ist es zu verdanken, dass sich das Feuer nicht auf weitere Fahrzeuge ausbreiten konnte. Zudem brachten die Einsatzkräfte kurz nach dem Eintreffen mehrere Benzinkanister, die auf der Ladefläche des Transporters standen, in Sicherheit.

Text, Fotos: Florian Baden

